

DIE Zeitung

Dokumentationen, Informationen, Ein- und Ausblicke
Das Zeitgeschehen aus dem Dörflein, dem Westzipfel, Deutschland, der Maremma und dem Rest der Welt

Jahrgang 19 - Nr. 0347
15. März 2024

VfL-Handball-Damen holen sich vorzeitig die Meisterschaft

Schon vor dem letzten Spieltag ist ihnen der Triumph nicht mehr zu nehmen

Bardenberg – (da) – Nicht nur uns bereitet schon die gesamte Saison hinüber die zweite Handball-Damenmannschaft des VfL Bardenberg so richtig Freude und die wurde am vorletzten Spieltag der aktuellen Kreisliga ein „Sahnehäubchen“ aufgesetzt.

Doch der Reihe nach: Zunächst gab am Anfang dieses Monats das absolute Spitzenspiel, der bis dato Tabellenzweite (VfL) musste zum Tabellenführer, der Eschweiler SG reisen. In der Indestadt entwickelte sich ein richtig spannendes Handballspiel, bei dem die VfL-Mädels immer wieder leicht in Führung gingen, Eschweiler wieder ausgleichen konnte und der VfL Bardenberg erneut leicht in Führung ging.



Schon zur Pause hatten sich die VfL-Gästespielerinnen aber bei 9:13 etwas abgesetzt und auch nach

dem Seitenwechsel konnten die Bardenbergerinnen diesen „Respektabstand“ halten. Erst in den letzten

sechs Spielminuten kam Eschweiler noch einmal etwas heran, die Blau-Weißen behielten jedoch

die Nerven und siegten schließlich beim 23:25 beim nun ehemaligen Tabellenführer. Durch den Sieg hat sich die zweite Damenmannschaft nämlich die Tabellenführung in der Handball-Kreisliga gesichert mit einem Punkt Vorsprung vor dem neuen Tabellenzweiten Eschweiler gesichert.

Und am letzten Wochenende kam es noch besser. Zu Gast in Bardenberg war die Reserve der HSG Merksteiner, immerhin der bis dato Tabellendritte. Und es entwickelte sich das erwartete spannende Spiel der beiden Ortsnachbarn (unsere Fotos diesmal). War Bardenberg zunächst mit 3:0 in Führung gegangen stand es nach 11. Minuten plötzlich 3:4. Mehr dazu auf Seite 2.

DIE Zeitung bietet diesmal u.a.:

SC siegt deutlich auf der Hörn – Seite 3

Satte Spende für das Tierheim – Seite 6

Manege frei für die Grundschule – Seite 7

Blutspenden beim DRK Würselen – Seite 8

C-Jugend des VfL ist Kreismeister – Seite 9

Matthias Ahn seit 50 Jahren ehrenamtlicher Reter – Seite 11

Jingfang Tan in der Abdj Rolduc – Seite 13

Yin sucht ein neues Zuhause – Seite 13

Reisetipp für die Maremma – Seite 15

Rezept: Pfifferlinge aus der Pfanne – Seite 16

Historische Brücke wird saniert



Campagnatico / Maremma / Toscana – DIF-Ehren-Mitglied Bodo Ziefler, der seit 1988 in Würselen süd-toscanischen Partnerstadt Campagnatico lebt, berichtet für uns aus seiner jetzigen Heimat:

Die Giorgini Brücke in Castiglione della Pescaia wird saniert = Der Stadtrat von Castiglione (Nachbargemeinde unserer süd-toscanischen Partnerstadt Campagnatico)

hat in diesen Tagen einstimmig die Vereinbarung mit der Provinzverwaltung über die Sanierung der Giorgini-Brücke genehmigt.

Die Giorgini-Brücke ist fast ein Jahrhundert alt, sie wurde 1930 vom Consorzio di Bonifica di Grosseto gebaut und beginnt, die Last der Zeit zu spüren. Aber eigentlich gibt es zwei Brücken und zwei Jahrhunderte Geschichte. Weiter Seite 3.

100 Jahre „Stadt“ Würselen

Würselen – (psw) – 876.000 Stunden, 36.500 Tage, zehn Jahrzehnte – oder ganz einfach: 100 Jahre. Die Stadtrechte erhielt Würselen offiziell am 26. März 1924. Zwar wird es Mitte Juni – und nicht im März – die große 100-Jahrfeier in der gesamten Innenstadt geben. Aber die Stadtverordneten schauen natürlich auf den besonderen und historischen Anlass im März 1924 zurück. Deshalb wird am 21. März ab 19 Uhr im Alten Rathaus eine öffentliche Jubiläums-Ratsitzung stattfinden. Informationen und Anmeldung unter „wuerselen.de/100-jahre“.

Das Datum im März ist nicht zufällig gewählt: Am 26. März jährt sich die Verleihung der Stadtrechte

zum 100. Mal. Im Rahmen dieser besonderen Sitzung wird ein Blick zurückgeworfen und auch nach vorne auf das laufende Jubiläumsjahr. Außerdem wird es weitere Überraschungen geben, darunter eine Welt-Uraufführung.

Bereits seit Monaten laufen die Vorbereitungen für das große Stadtfest am 15. und 16. Juni auf Hochtouren. Denn das Event soll für Würselen, mit Würselen und von Würselen begangen werden. – Mehr dazu steht auf Seite 5.

Quelle: Internet-Bilder



VfL-Handball-Damen holen sich vorzeitig die Meisterschaft

Teil 2 - Aber die VfL-Mädels ließen sich nicht nervös machen und führten zur Pause wieder ihrerseits mit 9:7. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich erneut eine ausgeglichene Partie (45. Minute = 14:14). Dann konnte sich Bardenberg (auch wenn es weiterhin bei der Verweh- rung von 7-Meter-Chancen mächtig hakte) etwas absetzen und diesen Vorsprung über die Zeit retten. Am Ende bedeutete der 20:17-Sieg nicht nur ein schöner Erfolg, sondern einen Spieltag vor Ende der Saison schon die viel umjubelte Meisterschaft in der Handball-Kreisliga. Auch von unserer Seite dazu die herzlichsten Glückwünsche.

Wie im letzten Spiel so hatte auch jetzt die ersatzgeschwächte erste Herrenmannschaft des VfL Bardenberg im Verbandsliga-Spiel gegen den TV Jahn Köln-Wahn vor allem im Offensivbereich Schwierigkeiten. Hatten die Blau-Weißen noch bis zur 12. Spielminute (7:7) die Partie ausgeglichen gestalten können, bekamen dann die Gäste allmählich die Oberhand und so wechselte man bei 11:16 die Seiten. Auch nach der Pause bekam Bardenberg „nicht so richtig Druck auf die Flöte“ und Wahn konnte sich einen sicheren Vorsprung erarbeiten. Am Ende musste sich der VfL mit 24:32 gegen den

Tabellensiebten geschlagen geben. Stark ersatzgeschwächt ging es dann am letzten Wochenende zu der Reserve von HC Gelpe/Strombach. Bis zur 25. Spielminute konnte der VfL richtig gut mithalten (9:9), doch schon zur Pause hatten sich die Gastgeber leicht abgesetzt (13:9). Im zweiten Durchgang konnte Bardenberg den Rückstand immer mal wieder einkürzen (45. Minute = 17:15), um dann aber wieder zurück zu fallen. Am Ende siegte Gelpe mit 27:22 etwas zu deutlich gegen aufopfernd kämpfende Bardenberger.

Die zweite Herrenmannschaft war derweil zu Gast bei der Reserve der SG Düren 99. Beim Tabellennachbarn gab es recht wenig Gegenwehr, der VfL war früh in Führung gegangen (6. Minute = 0:6). Auch nach dem Seitenwechsel (6:13) ließ Bardenberg nichts anbrennen und konnte mit zunehmender Spielzeit den Vorsprung noch weiter ausbauen. Am Ende stand es 17:30. Schlechter lief es dann am letzten Wochenende beim Heimspiel gegen den TV Roetgen, ebenfalls Tabellennachbar. Zunächst hatte es noch gut ausgesehen und beim Stand von 16:14 wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Durchgang blieb es bis zur 50. Minute ausgeglichen (24:24), dann gingen die Gäste leicht in Führung und brachten



Foto: Kappe

diese dann über die Zeit, nahmen beim Endstand von 28:31 die Punkte mit in die Eifel.

Nicht so viel Freude hatte derweil die dritte Herrenmannschaft, sie musste bei der Vierten von Schwarz-Rot Aachen antreten. Bis zur 15. Spielminute lief alles sehr ausgeglichen = 8:8, dann gingen die Hausherren leicht in Führung.

Hausherren. Beim 32:41 gingen die Punkte in den Baesweiler Vorort.

Die vierte Herrenmannschaft war zunächst beim Tabellenzweiten der 2. Kreisklasse zu Gast, der Dritten der Eschweiler SG. Mit mächtig „ausgedünntem“ Kader war für die Bardenberger / Scherberger letztlich nicht viel zu holen. Und leicht in Rückstand liegend fehlte es an Alternativen und frischen Kräften auf der Bank und so musste man beim 26:23 den Gastgebern schließlich die Punkte überlassen. Dann stand das Nachholspiel beim TV Huchem-Stammeln an und auch hier fehlten die Alternativen auf der Bank. Schon zur Pause lag der VfL mächtig zurück (18:9) und am Ende gab es beim 37:18 – wie sagt frau/man immer so schön – mächtig Haue. Am letzten Wochenende sollte eigentlich die Dritte der HSG Merkstein an der Bardenberger Straße zu Gast sein ... im offiziellen Spielbericht heißt es erklärend dazu: Wertung gegen die Gastmannschaft.

Die weibliche B-Jugend der Spielgemeinschaft VfL Bardenberg / HSG Merkstein schloss am letzten Wochenende ihre Oberliga-Saison ab, leider mit

einer Niederlage. Beim Tabellennachbarn, dem HSV Übrerruhr mussten sich die Mädels beim 18:14 geschlagen geben, können dennoch sicherlich zufrieden sein, steht doch am Ende der Saison ein vierter Tabellenplatz in der Handball-Oberliga den jungen Damen durchaus gut zu Gesicht.

Wie es mit Handball beim VfL Bardenberg weitergeht steht auf der Seite 4.

Happy Koolas
Springen, Laufen, Werfen und Spielen.
Für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf von 6 bis 12 Jahren. Die Begleitperson macht aktiv mit! (Materie: Werben/Verkaufen).
Du brauchst nur Turnschuhe, Sportschuhe mit heller Sohle und etwas zu Trinken.
Wärmehilfeschuhe, Wärmehilfeschuhe, immer samstags von 10:00 bis 13:30 Uhr.
Bitte unbedingt vorher per E-Mail oder Telefon anfragen!

Auch nach dem Seitenwechsel (17:13) änderte sich am Kräfteverhältnis nichts mehr und mit zunehmender Spielzeit vergrößerte sich der Abstand. Am Ende siegte Aachen deutlich mit 32:23. Und auch beim Heimspiel am letzten Wochenende gegen den BSC Setterich gab es zwar ein wahres Torfestival, allerdings einmal mehr nicht mit glücklichem Ende für die blau-weißen

DIE Zeitung

Das elektronische Magazin aus Würselen, der StädteRegion Aachen, Campagnatico, der Maremma, die Toscana und der übrigen Welt

Redaktionsleitung: Dieter Amkreutz
Redaktion: Niederbardenberger Str. 2a, D-52146 Würselen-Bardenberg

Tel. 02405 / 406 92 76 - Fax: 02405 / 406 92 78
www.bardenberg.net - diezeitung@bardenberg.net

DIE Zeitung erscheint 2 x monatlich - Bezug per Internet (Bestellungen bitte an unsere Internetadresse), als Download von unserer Homepage oder in „Papierform“ im Haus Kolberg, Dorfstraße 23, Bardenberg und im SZ-Shop am Böcklerplatz – sowie nach Absprache ggf. auch „freihaus“.

Für unverlangt eingesandte Fotos und/oder Texte keine Gewährleistung. Nachdruck – auch auszugsweise – und Weiterverbreitung nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Campagnatico
Maremma Toscana
Besuchen Sie uns im Netz, auch in deutscher Sprache unter: www.maremmaitoscana.com

Historische Brücke wird saniert

Teil 2 - Denn, was nicht jeder weiß, es gibt an dieser Stelle sogar zwei Brücken. Von der ersten, die ein Jahrhundert früher gebaut wurde, ist nur noch wenig übrig geblieben. Auch deren Schleusen sind entfernt worden.

Schleusen, die sich jetzt in den städtischen Lagerhallen befinden. Der Denkmalschutz hatte gebeten, sie wieder an ihren Platz zu stellen, aber sie hätten nach Jahren der Verwitterung eine umfassende Restaurierung benötigt.

Die erste Brücke wurde von Gaetano Giorgini einem Senator des Königreichs Italien, entworfen und war die erste Baumaßnahme, die unter Leopold II. von Lothringen in der Maremma durchgeführt wurde.

Die Idee, eine Brücke aus drei hölzernen Raupen zu bauen, sollte verhindern, dass Wasser aus dem Meer mit dem des Flusses Bruna vermischen. Da Giorgini davon überzeugt war, dass die „Vermischung“ der beiden Gewässer die Hauptursache für Malaria war, entwarf er 1827 ein System zur Trennung der beiden Wasserströme und weihte es 1828 ein.

Als 1898 mit Sicherheit festgestellt werden konnte, dass die Ursache der Malaria die Anopheles-Mücke ist, fiel auch der Volksglaube, dass die Krankheit von der Sumpflvegetation ausging. Die Brücke war 26 m lang, 12 m breit und 9 m hoch. Sie bestand aus zwei seitlichen Widerlagern, drei Rundbögen und zwei Pfeilern und verfügte über drei schwenkbare Katarakte mit je zwei Toren aus einem mit Eichenholz verkleideten Eisenrahmen. Die Tore, die sich auf einem eisernen Zapfen drehten, wurden entweder von Hand oder automatisch durch die Kraft des Gezeitenstroms geschlossen und verhinderten so

das Eindringen von Meerwasser in das Marschland, während sie bei Ebbe durch die Kraft des Wassers wieder geöffnet wurden.

Mit dem Beschluss vom 28. November 1828, mit dem Großherzog Leopold II. die große Landgewinnung durch Auffüllung der Maremma-Ebene einleitete, wurde eine Kommission eingesetzt. Diese Kommission, die 1833 den Namen Ufficio di bonificazione delle Maremme erhielt, war direkt dem Großherzog unterstellt. Danach änderten sich in den zwei Jahrhunderten die Zuständigkeiten und Behörden, die der Trockenlegung der Sumpfbereiche dienten.

„Die Renovierung und Sanierung der Ponte Giorgini“, sagt Bürgermeisterin Elena Nappi, „bedeutet Stabilität und mehr Sicherheit sowohl für unsere Mitbürger als auch für die vielen Besucher, die in unser Gebiet kommen. Diese Brücke stellt das wichtigste und entscheidende Glied in der Entwicklung unserer Gemeinde dar, die einen Eingriff von solcher Wichtigkeit benötigt.“

Die Provinzregierung hat aktuell für die Bauarbeiten 2,5 Mill. Euro veranschlagt und wird damit die Hauptlast der Instandhaltung tragen, während die Gemeinde ihrerseits für die Beseitigung der architektonischen Barrieren, Fußgängerwege und die Verbesserung des Zugangs zur Brücke zuständig sein wird.

Hier wäre genau der richtige Platz für Ihre Werbung!

Aber natürlich können Sie sich auch eine andere Stelle aussuchen. Wir beraten Sie gerne.

Anfragen bitte an:
DIEZeitung@bardenberg.net
oder **Telefon 02405 / 406 92 76**

THÖNIßEN BAU- & MÖBELTISCHLEREI



Meisterbetrieb seit 1969

- Tischlerarbeiten aller Art
- Laden- u. Innenausbau
- Möbel nach Maß
- Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Tür- u. Toranlagen
- Dachausbauten
- individueller Saunabau
- Rolladenbau
- Montage v. Bauelementen
- Reparaturen
- umweltgerechte Verarbeitung
- Trockenbau

Bardenberger Str. 34 • 52146 Würselen

Tel. 02405 - 8 30 03 • Fax 02405 - 8 15 60 • Mobil 0173 - 5 13 28 37

SC siegt deutlich auf der Hörn

Bardenberg – (da) – Die erste Herrenmannschaft des Sport-Club Sparta Bardenberg musste in der Fußball-Kreisliga B zunächst bei den Sportfreunden Hörn antreten. Musste sich der SC im Hinspiel auf der eigenen Anlage den Aachenern noch mit 0:1 geschlagen geben, so ging Bardenberg diesmal in der 35. Minute durch den „Winterpausen-Neuzugang“ Jannis Geulen in Führung. Allerdings konnte Hörn schon sieben Minuten später den Ausgleich schaffen. Doch schon kurz nach der Pause brachte Sparta-Torjäger Pascal Birmanns die Gäste wieder in Führung und in der 61. Minute erhöhte Niklas Steinbusch mit einem direkt verwandelten Freistoß auf 1:3. Gerade mal zwei Minuten nach seiner Einwechslung schlug dann Peyman Khorgami für Bardenberg zu und erhöhte auf 1:4. Und drei Minuten vor Schluss war es erneut

Peyman Khorgami, der nach Vorarbeit von Louis Emonds den Endstand von 1:5 herstellte und Bardenberg einen Kanter Sieg bescherte.

Richtig trostlos lief es dann am letzten Wochenende, als die Reserve von Alemannia Mariadorf beim SC zu Gast war. Außer sieben gelbe Karten gab es eigentlich nicht viele Aufreger in der Partie und so stand es am Ende auch gerecht 0:0.

Und so geht es mit Fußball der ersten Herrenmannschaft des Sport-Club Sparta Bardenberg weiter: Das Team muss am kommenden Sonntag, 17. März, um 15 Uhr beim SV Kohlscheid antreten. Am



Sonntag, 24. März, empfängt die Sparta dann um 15.30 Uhr auf einer der heimischen Anlagen den JSC Blau-Weiss Aachen. Am Sonntag, 7. April, kommt es dann um 11 Uhr zum großen Ortsderby, die Reserve von Rhenania Würselen/Euchen empfängt den SC Sparta Bardenberg.

Rasengräber bitte freiräumen

Herzogenrath – (psh) - Die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung werden in den kommenden Tagen damit beginnen, die Rasengräber auf den Herzogenrather Friedhöfen zu mähen. Diese regelmäßigen Mäharbeiten erfolgen voraussichtlich bis Oktober. Die Stadt weist daher darauf hin, dass bitte in dieser Zeit kein Grab schmuck auf den Rasengräbern abgelegt werden soll. Gemäß Friedhofsatzung müsste dieser ansonsten eingesammelt und entsorgt werden. Die Stadt

Herzogenrath möchte dies allerdings weitestgehend vermeiden.

Wer also die Rasengräber in den Wintermonaten geschmückt hat, möge diese Blumen, Gestecke oder Kerzen bitte umgehend abräumen. Rückfragen beantwortet die Stadt Herzogenrath gerne unter der Rufnummer 02406/83-6222.



VfL-Handball-Damen holen sich vorzeitig die Meisterschaft

Teil 3 - Und so geht es mit Handball beim VfL Bardenberg weiter: Die erste Herrenmannschaft empfängt am morgigen Samstag, 16. März, um 20 Uhr in der heimischen Walter-Rütt-Halle an der Bardenberger Straße den Polizei-Sport-Verein Köln. Dann ist Osterpause und am 13. April muss das Team um 17 Uhr bei der Reserve von MTV Köln 1850 antreten.


von Schwarz-Rot Aachen antreten. Da am letzten Spieltag der Tabellenzweite, die Eschweiler SG, spielfrei hat und der VfL bereits einen Punkt vor den Intestädterinnen liegt, ist den Bardenberger Damen die Meisterschaft in der Handball-Kreisliga bereits vor dieser abschließenden Partie nicht mehr zu nehmen. Die dritte Herrenmannschaft bestreitet ihr letztes



Foto: Kappe

Die zweite Damenmannschaft bestreitet am morgigen Samstag, 16. März, ihr letztes Saisonspiel, muss um 15.30 Uhr bei der bis dato punktlosen Dritten

Saisonspiel am morgigen Samstag, 16. März, um 17 Uhr bei der Reserve des TV Roegten. Die vierte Herrenmannschaft muss bei ihrem



Werbetechnik
Metallbau

KOHLSCHEID - Josef-Lambertz-Str.18
Tel. 02407 / 42 81
www.werbetechnik-topa.de

letzten Saisonspiel am

morgigen Samstag, 16. März, um 17.30 Uhr bei der Vierten der Eschweiler SG antreten. Alle anderen Teams haben

ihre jeweiligen Saisonspiele bereits hinter sich gebracht und sich in die wohlverdiente Sommerpause verabschiedet.

Anneliese und Siegmund Berg-rath feiern eiserne Hochzeit

Würselen – (ws) - Das schöne und seltene Fest einer Eisernen Hochzeit können jetzt die Eheleute Siegmund und Anneliese Berg-rath, geborene Bülles, aus Würselen, Brunnenstraße 15, feiern. Das Paar gab sich am 11. März 1959 auf dem Standesamt im heutigen Alten Rathaus an der Kaiserstraße das Ja-Wort. Die kirchliche Trauung fand dann am 24. Dezember 1959, in der Pfarrkirche St. Sebastian statt.

gründer der DJK-Leichtathletik-Abteilung. Gut 30 Jahre war Siegmund Berg-rath in der Nadelfabrik Singer (SNF) tätig, davon viele Jahre in führender Position, zuletzt als Prokurist.

Anneliese Berg-rath erlernte in Aachen den Beruf einer Großhandelskauffrau, den sie viele Jahre ausübte. Später, als die Kinder größer waren, hat sie dann als Buchhalterin im Altenheim St. Antonius in Würselen gearbeitet. Die Familienfeier findet im engsten Kreis statt. Am Festtag gratuliert u.a. der Sohn, die Tochter und zwei Enkel.

Siegmund Berg-rath, Ur-Würselener, spielte in jungen Jahren Fußball bei DJK Armada Würselen und gehört zu den Mit-

Bürgerausschuss tagt

Würselen – (psw) - Am Donnerstag, 21. März, findet um 17.30 Uhr im Sitzungssaal 1 des Rathauses auf dem Morlaixplatz 1 eine Sitzung des Bürgerausschusses der Stadt Würselen statt. Die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen stehen im Ratsinformationssystem der Stadt Würselen online unter „www.wuerselen.de/kommunalpolitik“ zur Verfügung. Die Sitzung findet öffentlich statt, so dass interessierte Bürger/innen zur Teilnahme eingeladen sind.



Foto: Wolfgang Sevensch



Località Granelone, 571 - 58042 Campagnatico (Gr)
Tel. (0039) 05671 - 998213
E-Mail: podere@ciatv.org | Homepage: www.podereciatv.it
wir sprechen auch deutsch

100 Jahre „Stadt“ Würselen



Teil 2 - Wer aus der StädteRegion oder darüber hinaus zu Besuch kommt, ist natürlich ebenfalls herzlich eingeladen.

Das Festwochenende wird thematisch aufgeteilt: Samstags stehen von mittags bis zum späten Abend Konzerte auf der großen Bühne am Markt vor St. Sebastian im Fokus. Mit dabei sind Kasalla, Torben Klein, die Bläck Fööss, Q-Revival-Band, Pelemele und viele mehr. Open-Air verwandeln sich Markt und Kaiserstraße dann in ein buntes Zuschauermeer. Und wer viel Musik hört, muss auch essenstechnisch bei Kräften bleiben. Deshalb sitzen auch die lokalen Gastronomen im Boot und bieten samstags und sonntags ihre Köstlichkeiten an – dazu zählen selbstredend auch Getränke.

Mit einem Festzug vom Rathaus bis zur Bühne wird der Samstag eröffnet. Ehrengäste wie beispielsweise Vertreter der Partnerstädte, prominente lokale Persönlichkeiten und die Würseler Vereinswelt nehmen an dem Defilee teil. Vereine kön-

nen sich für den Umzug am Samstag oder für eine Präsentation ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten mit einem Stand am Sonntag, 16. Juni (entlang der Kaiserstraße), per Mail anmelden unter „pressestelle@wuersele.de“. Der Sonntag steht nämlich im Zeichen der Vereins- und Geschäftswelt. Die Geschäftsinhaberinnen und -inhaber haben sich schöne Aktionen für die Kundinnen und Kunden überlegt und freuen sich auf den verkaufsoffenen Sonntag am Jubiläumswochenende von 13 bis 18 Uhr. Zu kaufen und zu sehen gibt es an diesem Tag viel. So auch vor den Geschäften. Nicht zuletzt eine Oldtimer-Ausstellung wird auf der Kaiserstraße präsentiert werden.

Doch das Jubiläumsjahr endet nicht mit dem Fest im Juni. Im Gegenteil. Es geht auch schon davor und danach einiges über die Bühne, um im Bild der Veranstaltungen zu bleiben. Zum Beispiel jubiliert die St. Hubertus Schützenbruderschaft Würselen-Scherberg 1894 mit ihren Veranstaltungen unter

anderem am 1., 19. Mai und 30. Mai.

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist sicher der 400. Geburtstag eines Würseler Traditionsvereins: Die St. Sebastianus Schützen-Gesellschaft Würselen 1624 e.V. veranstaltet am Samstag, 18. Mai, ab 11 Uhr im Alten Rathaus einen Jubiläumsempfang. Hier wird auch die Jubiläumsschrift „400 Jahre Brauchtum und Tradition in Würselen“ präsentiert. Und am Pfingstmontag, 20. Mai, steigt im Stadtgarten ab 11 Uhr das traditionelle Stadtgartenfest bei dem am Nachmittag der Königsvogel ausgeschossener wird. Außerdem feiert die Deutsch-Italienische Freundschaftsgesellschaft Würselen-Campagnatico e.V. zusammen mit der Stadt Würselen das 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit der südtoscanischen Gemeinde.

Foto: psw



Natürlich werden auch die Jungenspiele in diesem Jahr im Zeichen des Jubiläumjahres stehen. Denn dieses Brauchtum gehört zu Würselen wie die Pfarrkirche St. Sebastian und verleiht ihr den Beinamen „Stadt der Jungenspiele“.

Rolf König
Haustechnik
24 h Notdienst
Service Rund um Ihre Immobilie

Auf dem Gewann 13
52146 Würselen

Büro: +49 (0)2406 / 929 709
Fax: +49 (0)2406 / 925 295
Mobil: + 49 (0)172 / 2008392
Email: R.K.-Ac@T-Online.de

Nicht fehlen darf der Ehrenamtsabend am 12. September auf der Burg Wilhelmstein (Ehrungsvorschläge können noch bis 31. März eingereicht werden unter „www.wuersele.de/ehrenamts.abend“), der ebenfalls fest in den Stadtkalender gehört – besonders im Jubeljahr.

In der Düvelstadt sind die Generationen vereint. So freut sich im Oktober die Seniorenstube Linden-Neusen schon jetzt auf ihren 50. Geburtstag – und auch in den anderen Ortsteilen wird einiges geplant. Die Burg Wilhelmstein hat sich für das Jubiläumsjahr

diesem Jahr wieder bestens fündig, wenn es gute Unterhaltung geht.

Die Stadt Würselen hält die Öffentlichkeit über Termine und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr aktuell auf dem Laufenden unter der extra eingerichteten Internetseite unter „www.wuersele.de/100-jahre“. Auch über die Medien erfolgen regelmäßige Neuigkeiten und Updates.

Ein Aquarell, ein Logo = Die Düvelstadt hat auch künstlerisch etwas Besonderes im Jubiläumsjahr zu bieten. So zum Beispiel ein spezielles Logo zum Jubiläum. Aus dem von Hans

Wittl erstellten Aquarell (Pfarrkirche St. Sebastian, die in dem Motiv feierlich umgeben ist von Würselerinnen und Würselern mit Fahnenabornungen), hat Grafikerin Stefanie com“ werden Kultur- und Musikinteressierte auch in

Wittl erstellten Aquarell (Pfarrkirche St. Sebastian, die in dem Motiv feierlich umgeben ist von Würselerinnen und Würselern mit Fahnenabornungen), hat Grafikerin Stefanie com“ werden Kultur- und Musikinteressierte auch in

BonDea Colle Lupo
Italienische Produkte & Vermietung
Olivenöl und Safran aus eigener Produktion

Bodo Ziefle
Telefon 00 39-05 64-176 16 73
Mobil 00 39-348-870 84 56
Mail bondea@collelupo.de
Web www.collelupo.de

Kontakt

Satte Spende an das Aachener Tierheim

Bardenberg / StädteRegion – (da) – Vor einigen Wochen hatte die Bardenbergerin Maxi Nellessen zu einer Spendenaktion zu Gunsten des erkrankten Wolfsspitz „Bo“ aufgerufen. Und nicht nur viele Menschen aus dem Dorflein an der Wurm wollten, dass der kleine Hundemann eine für ihn nötige große Untersuchung und dann natürlich auch die erforderliche Behandlung seiner seltenen Krankheit bekam.

von Aachen, wo z.Zt. fast 200 Tiere ein vorübergehendes Zuhause haben. Mit ca. 30 Festangestellten und glücklicher Weise einem großen Heer an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Gassigängerinnen und Gassigängern, Technikern und „Spielkameradinnen“ für die Heimbewohner werden im Aachener Tierheim annähernd 1.300 Hunde, Katzen, Kaninchen, Mäuse, Vögel und anderes Getier pro Jahr versorgt.



Es kam eine ganze Menge Geld zusammen, Bo wurde u.a. mit einem MRT untersucht und inzwischen auch schon erfolgreich operiert. Alles Bestens, und es ist sogar noch Bares übriggeblieben. Wie vorher versprochen ging der Überschuss nun an das Aachener Tierheim der Städte-Region. Stolz 700 Euro konnte Maxi Nellessen (Foto l.) bei einem Ortstermin an die Tierheimleiterin Sina Braun (Foto Mitte) und die Tierschutzbeauftragte des Trägervereins, Marlis Bungert (Foto r.), überreichen. Diese beiden bedankten sich u.a. mit einem kleinen Rundgang durch die Anlage am Feldchen im Norden

Sina Braun: „Glücklicher Weise sind wir auch bei der Weitervermittlung der Schützlinge recht erfolgreich, so dass es uns immer wieder gelingt, Freiräume für Neuankömmlinge zu schaffen. Auch ist unser Team an hauptamtlichen und ehrenamtlichen Tierschützerinnen und Tierschützern prima aufgestellt, wobei wir aber natürlich für jede zusätzliche Unterstützung, sei es durch Spenden, als Tierpatte oder Gassigängerin immer dankbar sind. Wer mehr über unsere Arbeit hier vor Ort wissen möchte, auf der Internetseite „www.tierheim-aachen.de“ erfahren Interessierte alles Wissenswerte.“



Dorfstraße 10 • 52146 Bardenberg • Telefon 0 24 05 - 8 57 59

Gaststätte Kolberg

Dorfstraße 23, 52146 Würselen-Bardenberg
Telefon (+49) 02405 / 86842

Das Haus der gepflegten Gastlichkeit



Vereinslokal:
St. Sebastianus Schützenbruderschaft
1678 Bardenberg e.V.
Sport-Club Sparta Bardenberg e.V.
DJK Wilhelmstein, Abt. Tischtennis
Knobel-Club „Onger Oss“
Männergesangsverein „Orphea“ Bardenberg 1945
Viel-Harmonie „Rammel & Brassel“

Gesellschaftsräume für alle Anlässe,
z.B. Festessen, Beerdigungskaffee usw.
kalte und warme Speisen sowie
Frühstücksbuffet nach Absprache

Poetry Slam mit „Satznachvorn“

Würselen – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzipfels ist ganz bestimmt auch weiterhin auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein oder eben, wie in diesem Fall einmal mehr, im Würselener Kulturzentrum „Altes Rathaus“ an der Kaiserstraße. Mehr dazu steht natürlich im Netz und zwar unter „www.burg-wilhelmstein.com“. Hier ein Tipp dazu: Am Samstag, 13. April, gibt es um 20 Uhr Kabarett, Comedy und feinste Poesie im großen Saal des Alten Rathauses unter dem Titel „Satznachvorn“, Poetry Slam macht es möglich. Karten gibt's im Netz (siehe oben) zu 15 € das Stück bei freier Platzwahl. Die Veranstalter schreiben uns dazu: Kabarett, Comedy und feinste Poesie, alles an einem Abend?! Poetry Slam macht's möglich. Nicht umsonst steht das Format, das 2016 zum



UNESCO Kulturerbe erklärt wurde, für eine Spannweite von brüllend komischen Storys über rasante Lyrik bis hin zu politischem Witz und emotionalen Erzählungen. Doch damit nicht genug: Beim Poetry Slam wird die Show zum Wettkampf! Sechs Minuten haben die Auftretenden jeweils Zeit, um euch – das Publikum – von ihren Texten zu überzeugen. Ihr stimmt ab und entscheidet darüber, wen ihr ein weiteres Mal auf der Bühne sehen wollt. Die Regeln für die Auftretenden sind simpel: Die Texte müssen selbst geschrieben

sein und ohne Requisiten oder Musik auskommen. Egal, wer das Alte Rathaus am Ende als Sieger/in verlässt, meisterlich wird es allemal. Schließlich begrüßen die Aachener Moderatoren Oscar Malinowski und Lukas Knoblen am 13.04.2024 vier der besten Slam Poet/innen des deutschsprachigen Raums. Wer geht als Sieger/in von der Bühne? Ihr entscheidet beim ersten Würselener Poetry Slam! Mit dabei sind folgende Slam Poet/innen: Julius Esser, Jill Ziegeler, Björn Rosenbaum und Jana Goller.

Jubiläumsratsitzung im Alten Rathaus

Würselen – (psw) - Am Donnerstag, 21. März, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Kaiserstraße 36, 52146 Würselen, eine Jubiläumssitzung des Rates der Stadt Würselen statt. Die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen stehen im

Ratsinformationssystem der Stadt Würselen online unter „www.wuerselen.de/kommunalpolitik“ zur Verfügung. Die Sitzung findet öffentlich statt, so dass interessierte Bürger/innen zur Teilnahme eingeladen sind. Hierzu ist eine Anmeldung bis zum 16. März per E-Mail an presses@wuerselen.de

oder telefonisch unter 02405 67-1302 erforderlich. Auf der Tagesordnung stehen u.a. folgende Beratungspunkte: Eröffnung der Sitzung; Jubiläumsworte des Bürgermeisters; Ausstellungseröffnung 100 Jahre Stadtrechte; Vorstellung Buch „Würselen – 100 Jahre Stadtrechte.“

Manege frei für die Grundschule

Bardenberg – (da) – Ein ganzes Jahr haben die Vorbereitungen „verschlungen“, eine ganze Woche haben die Kinder der Gemeinschafts-Grundschule aus Bardenberg mit wachem Feuereifer geübt und trainiert. Und der Abschluss? Der konnte sich wahrlich sehen lassen! Gleich zwei jeweils

team mit dem Wunsch herangetreten, ein solches Projekt auch an der GGS Bardenberg stattfinden zu lassen. Bedenken waren schnell bei Seite geräumt.

Auch das gesamte Kollegium konnte von der Idee begeistert werden, obwohl alle ein wenig Respekt vor allem vor der Finanzie-

da ohne deren Unterstützung ein solches Projekt nicht zu stemmen ist. Eine Tombola und Spenden aus der „Elternparty“ halfen bei der Finanzierung ebenso wie der Elternflohmarkt und der Schulchor.

Beim Auf- und Abbau vom großen Dobbolino-Zirkuszelt packten dann



fast 2-stündige Vorführungen im großen Zirkuszelt auf dem hinteren Teil des Via-Live Geländes vor fast 1.000 begeisterten Zuschauern waren nicht nur krönender Abschluss der Zirkus-Projekt-Woche, sie waren vor allem etwas, dass zumindest die Kinder schon schnell nicht mehr vergessen werden. Schulleiterin Andrea van Hall: „Eine Gruppe engagierter Eltern, die schon Erfahrungen auf den unterschiedlichsten Ebenen mit einem Zirkusprojekt hatten, ist vor rund einem Jahr an das Schulleitungs-

führung hatten.“ Aber auch hierbei war die Bardenberger Gemeinschaft eine starke Truppe, neben den Banken gab es zahlreiche Firmen und Unternehmen aus dem Dörflein und der gesamten Region sowie auch Eltern, Privatleute und z.B. der Bardenberger Theaterverein, die helfend zur Seite sprangen. So wie die Reha-Klinik Via-Live, die stellte z.B. ein Gelände neben dem früheren Schwesternwohnheim für das große Zirkuszelt zur Verfügung. Ihnen allen gebührt ein ganz großes Dankeschön

viele Eltern tatkräftig mit an. Eine Elterngruppe erstellte ein schmales Programmheft, die Gruppe „Catering“ sorgte für authentische Verpflegung und gleich zwei Mal füllte sich das bunte Zelt am Abschlusstag mit kleinen und großen Gästen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zirkusschule Dobbolino von Roman und Mirjam von Dobbeler hatten die ganze Woche mächtig intensiv mit zahlreichen Kinder aller Altersgruppen der Bardenberger Grundschule in der Mehrzweckhalle und später auch im Zelt geübt, alle waren mit Begeisterung bei der Sache gewesen. Bunt geschminkt und fröhlich kostümiert zeigten dann die Trampolin-Springer, die Tellerdreher, die Leiterakrobaten, die Hula-Hoop-Gruppe, die Rolo-Bola-Gruppe, die Seiltän-



Giulio Marconi
Manager

Via delle Capannacce 1 - 58042 Campagnatico (GR) Toscana Italy
Tel. +39 335 7974183 - P.IVA 01286880537 C.F. mreigli66p11e202t
www.antichigustidimaremma.it - info@antichigustidimaremma.it

Seiltänzer, die Kugelläufer, die Poi-Schwinger und die Trapez-Künstler ihr Können unter dem großen Zirkus-Zeltdach. Immer wieder brannte Szenenaplaus auf und am Ende gab es neben strahlenden

Gesichtern bei Aktiven wie Zuschauer/innen langanhaltenden Beifall = ein rauschender Abschluss einer wahrlich ereignisreichen und bewegenden Zirkus-Woche der GGS Bardenberg.

Diamantene Hochzeit

Würselen – (ws) - Vor genau 60 Jahren, am 20. März 1964, gaben sich die Eheleute Friedrich und Elisabeth Schürmann, geborene Gilliam, aus Würselen, Ankerstraße 11, auf dem Standesamt in Aachen-Haaren das Jawort. Wenige Tagen später, am 1. Mai, fand dann die kirchliche Hochzeit in St. Germanus, Aachen-Haaren, statt. Friedrich Schürmann, am 13.12.1940 in Würselen in der Krefelder Straße geboren, ging in die Morsbacher Volksschule, heute ist dort das Karnevalsmuseum untergebracht. Schon früh begleitete er das Morsbacher-Siedler-Königsspiel als Pritschenjunge, und später als Fahnenträger. Fußball spielte er zunächst bei Arminia Würselen (dieser Verein löste sich auf), dann er fand bei Sparta Würselen seine Heimat.

Während seiner Bundeswehrzeit wurde er auch in einer Auswahlmannschaft eingesetzt. Zunächst arbeitete Friedrich Schürmann in der Gießerei Kreuzt im Recker-Gelände. Dann sattelte er um und war als LKW-Fernfahrer unterwegs. Ob Deutschland, die Schweiz, Österreich oder England, keine Strecke war für ihn zu weit. Elisabeth Schürmann absolvierte eine kaufmännische Lehre im Kaufhaus Blämer in Aachen und arbeitete dort einige Jahre. Die Eheleute wohnten zunächst in Haaren, zogen nach Kohlscheid und seit 30 Jahren leben sie in Würselen. Am Sonntag, 24. März, findet im Familienkreis die Feier statt. Hier gratulieren u.a. die Tochter Elke und ihr Lebensgefährte, die Enkelkinder Nicole und Sebastian, sowie die Urenkelin Elia.





La Veranda
Pizzeria - Ristorante
di BRUGNONI NATALINA

AMPIO SPAZIO ALL'APERTO
Giorno di chiusura: LUNEDI

Centro Commerciale - Localita' Cerro Sughero, 24
58042 Campagnatico (GR) - tel. 0564 997302

Blutspenden beim DRK Würselen



Würselen - (da) - Und wer nun auch in den nächsten Wochen weiterhin an sich und seine Mitmenschen denken und für sie etwas tun möchte, hat auch jetzt wieder eine unkomplizierte Möglichkeit dazu. Das Deutsche Rote Kreuz Würselen lädt zur Blutspende ein und damit kann jeder (ab 18 Jahren) zum Lebensretter z.B. für Unfallopfer oder Patienten mit schweren Operationen werden. Dazu ist zu erwähnen, dass Unfälle die häufigste

Ursache für tödliche Verletzungen in Deutschland sind. In vielen Fällen hängt das Leben eines Patienten dann davon ab, ob am Unfallort eine Blutung gestillt und danach eine ausreichende Blutversorgung wiederhergestellt werden kann. Laut der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie entstehen fast 70 Prozent der vermeidbaren Todesfälle im Rettungsdienst durch Blutverlust. Damit für Menschen in Not ausreichend lebensrettende Blutpräparate bereitstehen braucht es Spender, viele Spender! Dabei sind die Zahlen eher ernüchternd: Experten schätzen, dass in Deutschland etwa 80 % aller Menschen mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Bluttransfusion angewiesen sind, allerdings

spenden nur rund 3 % der in Deutschland lebenden Menschen Blut! Daher umso wichtiger: Mit dem Blutspendemobil steht das DRK so z.B. am Dienstag, 23. April 2024, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Donnerstag, 16. Mai 2024, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein; am Mittwoch, 22. Mai 2024, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz; am Dienstag, 2. Juli 2024, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Mittwoch, 7. August 2024, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz; am Donnerstag, 22. August, in der Grundschule Bardenberg.



Unterstützung wäre schön

Unsere Redaktion sucht redaktionelle Unterstützung für die Arbeit an den Ausgaben von „DIE Zeitung“. Junge oder junggebliebene Menschen aus Bardenberg und Umgebung, die Spaß und Freude am Erstellen von Texten und/oder dem Fotografieren – egal ob regelmäßig oder sporadisch – haben, PC-Grundkenntnisse sowie einen solchen besitzen und sich für das Leben und die Vereinswelt in und rund um Bardenberg oder auch im gesamten „Westzipfel“ interessieren, können sich gerne in unserer Redaktion (siehe Seite 2) melden.



Zum Thema „Biomüll“

Würselen – (psh) - Am 17. April 2024 um 18 Uhr lädt die Stadt Würselen alle Bürger/innen ins Rathaus zur Infoveranstaltung rund um das Thema Biomüll. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Bei der großen Infoveranstaltung, die sich an alle Würseler Bürger/innen richtet, soll es um die Verbesserung der Qualität des Biomülls gehen. Denn nachweislich befinden sich im Biomüll Störstoffe wie Plastik, die dafür sorgen, dass der Müll nicht wie vorgesehen verarbeitet werden kann. So entsteht Mikroplastik, was unsere Umwelt belastet. Und aktuell führt es dazu, dass

die Kosten für die Müllentsorgung erheblich steigen werden – und damit letztlich die Müllgebühren. Zusammen mit den Experten der RegioEntsorgung möchte die Stadt Würselen über verschiedene Mythen in Bezug auf Biomüll aufklären sowie Tipps geben, damit sich die Qualität unseres Biomülls in Zukunft verbessert. Für Bürgermeister Roger Nießen ist der Biomüll ein wichtiges Thema um das „wir uns alle gemeinsam dringend kümmern müssen.“ Eine persönliche Einladung vom Bürgermeister zum Termin wurde in den letzten Tagen verschickt.

Glasfaser-Ausbau in Herzogenrath

Herzogenrath – (psh) - In Herzogenrath wird in den kommenden Monaten ein leistungsfähiges Glasfasernetz für eine schnelle sowie zuverlässige Datenübertragung im Internet errichtet. Den Auftrag für die Umsetzung hat das oberbayerische Unternehmen „Unsere Grüne Glasfaser“ (UGG) erhalten. Das Gemeinschaftsunternehmen von Allianz und Telefónica sorgt in den kommenden Monaten dafür, dass statt der bisher genutzten Kupferkabelverbindungen alle Daten über schnelle Glasfaserkabel übertragen werden. Die moderne Infrastruktur ermöglicht zuverlässige virtuelle Verbindungen ins Büro, leistungsfähiges Internet im Homeoffice oder störungsfreies Surfen in der Freizeit, egal ob im Ein- oder Mehrparteienhaus. Bei der nun beginnenden Netzplanung stim-

men sich die verantwortlichen Experten der Stadt Herzogenrath eng mit UGG ab, um eine möglichst flächendeckende Versorgung in der Kommune zu gewährleisten. Dabei achtet UGG genau darauf, während der Planungs- und Bauphase das tägliche Leben im Ort so wenig wie möglich zu stören. Der Ausbau erfolgt mittels modernster Technologien, was die bevorstehende Bauphase zusätzlich beschleunigt. Alle Baumaßnahmen werden

vom Tiefbauamt der Stadt Herzogenrath genau überwacht und auch nachkontrolliert. UGG nimmt für den Ausbau keinerlei öffentliche Mittel in Anspruch, sondern baut das Glasfasernetz eigenwirtschaftlich aus. Als neutraler Anbieter stellt UGG das neu errichtete Glasfasernetz lokalen wie überregionalen Internetanbietern zur Verfügung. UGG kümmert sich lediglich um Ausbau, Betrieb und Wartung des gesamten Netzes.



VfL-C-Jugend gewinnt die Kreismeisterschaft



Bardenberg – (ID) - Nach der unglücklichen, weil für dieses komplett neue Team zu frühen Qualifikation, hat unsere männliche C-Jugend des VfL Bardenberg dennoch jetzt die Kreisliga-Saison mit +194 Toren zu Recht für sich entschieden. Mit einem Team, dass sich aus 5 vorherigen Mannschaften und neuen Trainern zusammengesetzt hat und nach 2 Trainingseinheiten einfach noch nicht eingespielt genug sein konnte, um eine erfolgreiche Qualifikation zu spielen, war eine erfolgreiche Quali. am Ende auch nicht möglich.

Allerdings konnte man im Lauf der Qualifikation bereits erahnen, dass sich hier ein gutes Team bilden kann. Nach der obligatorischen Vorbereitungsfahrt nach Hachen konnte man dann mit einem besseren Gefühl in die neue Saison starten.

Diese begann zwar dann unglücklich mit einem aberkannten Sieg gegen das Team aus Eschweiler, aber das hat das Team nicht aus der Bahn geworfen. Nach diesem Spiel hat die Mannschaft kein Spiel, weder im Pokal noch in der Saison, mehr abgegeben und ihre Spiele teilweise sehr klar gewonnen. Lediglich ein Unentschieden gegen Düren musste das Team hinnehmen, weil der Gegner an diesem Tag einfach wacher, entschlossener und unsere Jungs zu unkonzentriert und selbstsicher waren.

Nichtsdestotrotz hat dieses Team die Meisterschaft verdient und kann das Jahr mit dem Gewinn des Pokals krönen. Den Jungs weiterhin alles Gute und viel Spaß in den neuen Mannschaften.



Foto: VfL Bardenberg

Ratssitzung am 19. März

Würselen – (psw) - Am Dienstag, 19. März, findet um 18 Uhr im Sitzungssaal 1 des Rathauses auf dem Morlaixplatz 1 eine Sitzung des Rates der Stadt Würselen statt. Die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen stehen im Ratsinformationssystem der Stadt Würselen online unter „www.wuerselen.de/kommunalpolitik“ zur Verfügung. Die Sitzung findet öffentlich statt, so dass interessierte Bürger/innen zur Teilnahme eingeladen

sind. Auf der Tagesordnung stehen u.a. folgende Beratungspunkte: Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner; Besetzung von Ausschüssen, hier: Bestellung eines neuen stellvertretenden beratenden Mitglieds im Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Mobilität und im Bildungsausschuss und eines neuen stellvertretenden sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Technik, Bau, Digitalisierung und Innovation; Buntes Band 2.0 – Antragstellung zum EFRE-Förderprogramm „Grüne Infrastruktur“; Energetische Erüchtigung Altes Rathaus, Antragstellung zum EFRE-Förderauftrag Energieeffiziente öffentliche Gebäude; Anpassung der Rechnungsprüfungsordnung aufgrund der Änderung des Korruptionsbekämpfungsgesetzes NRW; Vertreter der Stadt Würselen in Verbänden und Gesellschaften.

Feuerwehr Weiden tagte und ehrte

Broichweiden – (FW) - Kürzlich blickte der Löschzug Broichweiden der Würseler Feuerwehr bei seiner Jahreshauptversammlung auf das vergangene Jahr zurück. Dazu konnte Löschzugführer Ralf Jüsgens neben zahlreichen Mitgliedern auch den ersten Beigeordneten René Strotkötter, den Leiter der Feuerwehr, Patrick Ameri, sowie seine Vertreter Michael Pütz begrüßen. Insgesamt leisteten die 49 ehrenamtlichen Wehrleute – darunter 10 Frauen - 13.048,5 Stunden bei Einsätzen, Übungen und sonstigen Diensten. Die Anzahl der Einsätze war rückläufig und sank auf 80. Dabei leistete die Wehr 25 Mal technische Hilfe und löschte 12 Brände. Im Rahmen der überörtlichen Hilfe war der Löschzug auch bei der furchtbaren Gasexplosion in Eschweiler im Einsatz. Als wahre Publikumsmagnete zeigten

sich wieder das traditionelle Grillfest vor Fronleichnam sowie der Tag der offenen Tür im September. Über die 29-köpfige Jugendfeuerwehr berichtete Jugendwart Michael Winands. In der Kinderfeuerwehr waren zum Stichtag 31.12.2023 insgesamt 28 Kinder aktiv, wie dem Bericht der Kinderwartin Steffi Wertz zu entnehmen war. Kurz vor dem Abschluss steht die Erweiterung des Gerätehauses. Löschzugführer Ralf Jüsgens sprach folgende Ehrungen aus: Für 5

Jahre: Julia Lausberg, Winand Jousen, Vanessa Raab, Christina Grevenstein, Sonja Jongen, Gertrud Vonz und Angelina Löwen mit einem bronzenen Feuerwehrmann. Für 10 Jahre: Timo Thiel mit einer Urkunde. Für 15 Jahre: Sebastian Heuzeroth, Jarek Kosch und Henrik Schmidt mit einem silbernen Feuerwehrmann. Für 35 Jahre: Manfred Steinbusch, Ralf Cohnen und Oliver Schmolz mit einer goldenen Armbanduhr. Weitere Ehrungen stehen auf der nächsten Seite.



Foto: Feuerwehr Broichweiden

Feuerwehr Weiden beförderte

Teil 2 - Durch den Leiter der Feuerwehr, Patrick Ameri wurden befördert: Zur Feuerwehrfrau: Sarah Gerber; zum Feuerwehrmann: Rolf Jerusalem; zur Oberfeuerwehrfrau: Sonja Jongen, Michaela Lausberg und Rebecca Valni-

on; zum Oberfeuerwehrmann: Lucas Fuhrmann, Michael Lausberg und Simon Valnion; zur Hauptfeuerwehrfrau: Stefanie Wertz; zum Oberbrandmeister: Sebastian Heuzeroth und Sascha Lürken.

Wieder Zeitumstellung

Deutschland - (da) - Nach der größten jemals in der EU durchgeführten Bürgerbefragungen im Jahr 2019 (!) das Europäische Parlament doch tatsächlich beschlossen, die von der überwältigenden Mehrheit gewollten Abschaffung der halbjährlichen Zeitumstellung zu verabschieden. Passiert ist seither allerdings eigentlich nichts und auch wenn damals aus vielen Kreisen in Brüssel immer wieder zu hören war, man wolle den Bürgerwillen auf jeden Fall bis spätestens Ende 2021 auch umsetzen, Licht am Ende des Tunnels ist auch in 2024 noch nicht zu erkennen.

Es sind aber nicht nur gleich eine ganze Reihe von EU-Parlamentarier und vor allem EU-Bürokraten, die sich grundsätzlich wohl Veränderungen entgegenstellen, die sie nicht selbst „ersonnen“ haben, auch in den Mitgliedsländern hakt es gewaltig, frau/man könnte schon meinen = Bürgernähe durch Ignoranz aushebeln. Die EU hatte nämlich genau genommen beschlossen, die strikten Vorgaben zu diesem Thema aus Brüssel auf zu heben, so dass nun wieder jedes Land für sich selbst

entscheiden kann, wie es mit dem Problem umgeht.

Und so kamen aus Berlin schon von Beginn an Stimmen, man könne das natürlich nur in Absprache mit den Nachbarn festlegen um einen dann auch wenig praktikablen „Flickenteppich“ in Europa zu vermeiden und es waren glücklicher Weise ja immer genug Ausreden für das Nichtstun vorhanden wie Pandemie, Kriege oder ähnlich Krisen. Auch wurden Stimmen laut, zukünftig nur noch die Sommerzeit und nicht die eigentliche „Normalzeit“ - das war und ist die Winterzeit - zu verwenden (ist eigentlich schon jemals irgendein Politiker oder Bürokrat auf die Idee gekommen, einfach den „Mittelweg“ zu nehmen?). Bis sich darüber Deutschland und die einzelnen umliegenden Länder geeinigt haben dürften noch so einige Zeitumstellungen ins Land gehen und so werden wir wieder einmal am letzten Sonntag des dritten Monats im Jahr, diesmal am 31. März, um 2 Uhr in der Früh die „Sommerzeit“ freudestrahlend begrüßen und alle unsere Zeitmesser auf 3 Uhr vorstellen ...

VHS: Kinoreihe „O-Ton“ für Frankreichfans

Nordkreis - (da) - Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“.

Hier nun ein weiterer Tipp: Aus der Kinoreihe „O-Ton“ gibt es unter der Kursnummer 21002 am Mittwoch, 17. April, von 20 bis 21.30 Uhr etwas für Frankreich-Fans im Metropolis Filmtheater Würselen an der Bahnhofstraße 165. Unter dem Titel „Le petit Prince“ wird dort ein Film in Französisch mit

Foto: Kappe



deutschen Untertiteln gezeigt, der so auf spielerischer Weise die Fremdsprachenkenntnisse der Interessierten vertiefen soll. Vor der Seite der VHS fallen dafür keine Gebühren an, nur der normale Eintritt ins Metropolis muss entrichtet werden. Die VHS schreibt uns dazu: Eine Sprache lernen mit Filmen? Das ist schon eine sehr verlockende Vorstellung! Der Ansatz, den wir empfehlen, besteht aus einer ausgeglichenen Mischung aus Sprachkur-

sen, praktischer Anwendung im Alltag und dem unterstützenden Einsatz von Filmen.

Dabei dienen Filme nicht nur zur Unterhaltung, sie vermitteln kulturelles Wissen, das Ihr Sprachverständnis bereichert. Durch die Filme in O-Ton können nicht nur das authentische Vokabular oder sogar Slang gehört werden, sondern es werden bestimmte Wörter und Ausdrücke mit der dazugehörigen Körpersprache assoziiert.

Grundschule in Alt-Merkstein wird erweitert

Merkstein / Herzogenrath - (psh) - Die Grundschule Alt-Merkstein wird erweitert: Für etwa 13,5 Mio. Euro errichtet die Stadt Herzogenrath ein zentrales Erweiterungsgebäude, das die bestehenden Schulgebäude effizient miteinander verbindet und klarere Strukturen und Wege auf dem Schulgelände schafft. Dies beinhaltet auch die Schaffung weiterer Klassenräume, offener Lernbereiche, einer Mensa und moderner Verwaltungsräume. Zudem werden Konzepte für gesteigerte Barrierefreiheit, mehr Bewegung sowie mehr Spielmöglichkeiten auf dem Schulhofgelände umgesetzt. In seiner Gänze sieht das Bauprojekt auch die Sanierung sämtlicher bestehenden Gebäude vor, inklusive einer umfassenden energetischen Modernisierung, wodurch die Energieeffizienz der Schule nachhaltig steigen wird.

Erste Bodenarbeiten sind bereits gestartet und auch in Zukunft soll ein Großteil der Bauarbeiten parallel zum laufenden Schulbetrieb stattfinden. Im Rahmen des feierlichen ersten Spatenstichs nutzte Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian die Gelegenheit, in Anwesenheit von vielen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Ratsvertreterinnen und -vertretern auf die Bedeutung dieses Prestigeprojektes für die Bildungsoffensive der Stadt hinzuweisen:

„Dieser Bau zeigt, dass wir intensiv in die Zukunft unserer Kinder investieren und ihnen sowie den Lehrerinnen und Lehrern eine optimale Infrastruktur bieten wollen, die Lehre und Lernen gezielt fördert.“

Ich danke daher der Politik, die den Weg für das Projekt bereitet hat, sowie den beteiligten Unternehmen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tief- und Hochbauamtes für die gute und zukunfts-fähige Planung.“



Matthias Ahn seit 50 Jahren ehrenamtlich Retter



Bardenberg – (da) - Beindruckende Zahlen konnte auf der jetzt stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Löschzuges Bardenberg der Freiwilligen Feuerwehr Würselen Zugführer Ingo Pfenning verkünden. Stolze 83 Mitglieder/innen hat die Feuerwehr Bardenberg, davon alleine 41 Frauen und Männer in der Aktiven-Abteilung, 4 Mitglieder/innen in der Unterstützungsabteilung, 14 Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr, 18 Mitglieder/innen in der Kinder-Feuerwehr und 6 Mitglieder in der Ehrenabteilung.

Bürgermeister Roger Nießen war dann auch sichtlich stolz auf die Truppe: „Die Entwicklung in Bardenberg in den letzten Jahren ist ganz ausgezeichnet. Dafür gebührt allen Ehrenamtlichen ein ganz großes Dankeschön von mir, aber natürlich auch von allen Bürgerinnen und Bürgern nicht nur unserer Gemeinde.“ Würselens Feuerwehr-Chef Patrick Ameri wollte da nicht mit Lob zurückstehen: „Wir sind alle sehr stolz auf Euch und ganz besonders natür-

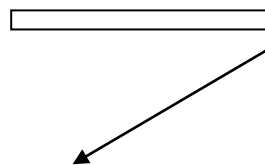
lich auf die Jugend- und Kinderabteilung.“

In 2023 hat die Freiwillige Feuerwehr Bardenberg insgesamt 2.380 Übungs- und Ausbildungsstunden geleistet, bei 50 Einsätzen über 1.000 Stunden zum Wohl von Bürgerinnen und Bürgern sowie ihres Eigentums absolviert. Zusätzlich leistete die Truppe über 1.100 Stunden an Öffentlichkeitsarbeit, worunter u.a. das Cityfest, der Ehrenamtsabend, die Martinszüge und sicherlich nicht zuletzt der wieder einmal herausragende Tag der offenen Tür gehörten. Die Jugendfeuerwehr leistete in 850 Stunden insgesamt 29 Übungen und 16 Sporteinheiten, die Kinderfeuerwehr hatte u.a. 20 Gruppentreffen und sicherlich als Highlight den Besuch des Nato-Flugplatzes in Geilenkirchen.

Bei den fälligen Ehrungen in diesem Jahr stand ein Mann deutlich im Mittelpunkt: Matthias Ahn. Seit 50 Jahren ist er schon als ehrenamtliche Retter aktiv, hat lange Jahre noch unter Wolfgang Ölze und jetzt wieder das Amt des stellv. Löschzugführers inne. Dafür gab es von Ingo Pfenning, Patrick Ameri und Roger Nießen viele Dankesworte und selbstverständlich die entspre-

chende Urkunde. 20 Jahre nun auch schon dabei ist Patrick Nellen und 10-jähriges feiern in diesem Jahr Michael Hanke, Jonas Schwan und John Tevlin.

Bei den anstehenden Beförderungen überreichte Patrick Ameri die dazugehörigen Urkunden an Sarah Pfenning und Malin Fussen, die nun Feuerwehrfrau sind, Oberfeuerwehrmann wurden Marc Hermanns, Jonas Krückels, Dennis Schumacher, Luca Borrelli, Max Einmal, Rudolf Zeleznik, Unterbrandmeister ist nun Dominik Glum und Brandmeister Rene Johnen.



Maria und Karl Heinz Klinkenberg feiern Eiserne Hochzeit

Würselen – (ws) - 65 Jahre in Freud und Leid vereint sind inzwischen die Eheleute Karl Heinz und Maria Klinkenberg, geborene Gülpen, aus Würselen, Kasinostraße 9, die das Glück haben, die Eiserne Hochzeit feiern zu können. Den Bund fürs Leben schlossen die Eheleute am 21. März 1959 im Alten Rathaus von Würselen und am 27. August 1960 bei Pfarrer Dr. Josef Thomé (dem späteren Ehrenbürger der Stadt) in der Kirche St. Balbina, Würselen-Morsbach.

Karl Heinz Klinkenberg wurde am 20. April 1938 in Bardenberg geboren. Der Jubilar war 46 Jahre an der RWTH in Aachen als Werkstatteleiter beim 2. physikalischen Institut beschäftigt. In dieser Zeit konnte er u.a. 60 Lehrlinge ausbilden, einer wurde sogar 1966 Bundessieger. Acht Jahre war Karl Heinz Klinkenberg darüber hinaus als Schöffe am Schurgericht in Aachen tätig. Über 20 Jahre lang arbeitete Karl Heinz Klinkenberg ehrenamtlich beim Familienferienwerk der Pfarre St. Sebastian als Kassierer.

„Fotografiert habe ich schon als Kind, damals mit einer Balgenkamera, die mir meine Mutter schenkte“, erinnert sich der Würselener Hobbyfotograf, der in Würselen und Umgebung sehr viele Fotoausstellungen erfolg-

reich präsentiert hat. Mit dem Eintritt ins Rentenalter hat Karl Heinz Klinkenberg sein Hobby ausgeweitet. Früh ist er auch auf die Digitaltechnik umgestiegen, deren Vorteile und Möglichkeiten er sehr schätzt. Mit analoger Kamera und diversen Objektiven im Gepäck sei es früher zuweilen sehr unkomfortabel gewesen, vor allem auf langen Reisen. Einige Jahre war das Bergsteigen das gemeinsame Hobby der Eheleute. So wurden u.a. Montblanc, Matterhorn, Mönch, Jungfrau und viele andere Berge bestiegen.

„Als wir 1995 in Nepal den 5675 Meter hohen Kala Patthar bestiegen haben, habe ich das Gewicht der Kameratasche verflucht“, blickt der Jubilar schmunzelnd zurück. 2012 erhielt Karl Heinz Klinkenberg den 2. Preis beim Fotowettbewerb „Deutsche Zeitungsleser“. Als Haus- und Hoffotograf des Geschichtskreises der Pfarre St. Sebastian war Klinkenberg an diversen Publikationen beteiligt.

Maria Klinkenberg wurde am 7. Mai 1939 in Würselen geboren. Die Eheleute haben 36 Jahre lang in einem gemischten Chor (Balbina Chor) gesungen, gehörten dem Arbeitsteam von „Pius am Mittwoch“ an und sind heute im Arbeitskreis „Pius Zeit“ vertreten. Als Sitzungspräsidentin im Karneval der KfD-Gruppe St. Pius wusste Maria Klinkenberg ihr Publikum immer zu begeistern. Am Donnerstag, 21. März, geben die Eheleute von 11 bis 15 Uhr in ihrem Haus einen Empfang für alle die gratulieren möchten. Zu den ersten Gratulanten gehören dann sicherlich die beiden Söhne mit ihren Familien und den vier Enkelkindern.



Live auf der Freilichtbühne: Der kleine Horror-Laden

Bardenberg – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzipfels ist ganz bestimmt auch in diesem Sommer und Herbst eindeutig erneut auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein. Das gesamte Programm und wo oder wie es die Tickets gibt steht im Internet auf der Seite „www.burg-wilhelmstein.com“.

Hier schon einmal ein Tipp: Vom 6. bis 30. Juni heißt es fast täglich um 20 Uhr auf der Freilichtbühne „Der kleine Horrorladen“. Das „Das Da Theater“ präsentiert das Musical und Karten gibt es im Netz zwischen 26 und 51,50 Euro das Stück je nach „Rang“ im weiten Rund. Die Veranstalter schreiben uns dazu:

Erleben Sie das schräge Kult-Musical „Der kleine Horrorladen“ erstmals auf der Open-Air-Bühne der Burg Wilhelmstein in der Nähe von Aachen. Als „Little Shop of Horrors“ 1982 in New York uraufgeführt, wurde die Verfilmung mit Rick Moranis, Steve Martin, Bill Murray und John Candy 1986 ein weltweiter Erfolg. Freuen Sie sich auf ein Erfolgsmusical der anderen Art mit Hits wie „Grow for Me“, „Somewhere That’s Green“ und „Supertime“. Das DAS DA THEATER aus Aachen bringt „Der kleine Horrorladen“ mit einem gesangsstarken Ensemble, Live-Band und einer zwei Meter großen Horror-Pflanze auf die Open-Air-Bühne. Es wird

mitreißend, rasant und mit viel schwarzem Humor – versprochen. Die Story:

Ein heruntergekommener Blumenladen steht kurz vor dem Aus. Als die Kundschaft ausbleibt, beschließt Mr. Mushnik sein Geschäft endgültig zu schließen. Doch seine beiden, unwissentlich ineinander verliebten Angestellten Seymour und Audrey wissen Rat: Eine skurrile, sprechende Pflanze, die Seymour bei einem Chinesen gekauft hat, soll den Laden vor dem Ruin retten. Mit Erfolg! Die zierliche Pflanze wird zur Attraktion der Stadt. Damit sie wächst und gedeiht, muss Seymour sie allerdings mit Blut füttern. Es kommt, wie es kommen muss: Wie sie



selbst wird auch ihr Appetit immer größer, und so nimmt die Geschichte bald einen mörderischen Verlauf. Buch und Liedtexte von Howard Ashman,

Musik von Alan Menken, nach dem Film von Roger Corman, Drehbuch von Charles Griffith, deutsch von Michael Kunze.

Landmarken AG informierte über „Singer“



Würselen – (psw) – Vor einigen Tagen fand im Alten Rathaus die Zwischenpräsentation zu den Entwürfen für das Singer-Areal statt. Hierzu luden die Landmarken AG gemeinsam mit der Stadt Würselen und dem verfahrens begleitenden Büro ISR ein.

Im Rahmen des dialogisch-kollaborativen Werkstattverfahrens haben die teilnehmenden Teams – Zanderroth aus Berlin, Konrath und Wennemar aus Düsseldorf, pbs aus Aachen und Molestina Architekten aus Köln – seit Mitte Dezember an ihren Entwürfen gearbeitet und

nun erste Konzepte der Öffentlichkeit sowie dem Empfehlungsgremium vorgestellt. An vier Tischen konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen und Anregungen zu den Entwürfen mit den Planungsteams diskutieren und erste Modelle betrachten. Viele Teilnehmende begrüßten die geplante Entwicklung der Branche mitten in der Würselener Innenstadt mit neuen Wohnungen und Einzelhandel und betonten die Bedeutung einer zukünftigen Vernetzung mit dem Kalkhaldenpark und der prominenten Kaiserstraße. Im Anschluss der Betei-

lung tagte das Gremium in einer nichtöffentlichen Sitzung und erarbeitete Überarbeitungsempfehlungen für die finale Entwurfsphase.

Im Vorfeld der öffentlichen Werkstatt wurden Kinder und Jugendliche an dem Verfahren beteiligt. Das Jugendamt der Stadt Würselen, die Landmarken AG und das Büro ISR stellten den Kindern und Jugendlichen die Entwürfe der Teams vor. Im Anschluss konnten sie Feedback zu den Entwürfen äußern und weitere Vorschläge zur Gestaltung des Freiraums machen. Die Ergebnisse wurden am Abend durch das Jugendamt vorgestellt und werden den Teams für die zweite Bearbeitungsphase mit auf den Weg gegeben. Die etwa 40 Kinder und Jugendlichen der Würselener Schulen konnten das Verfahren somit um wertvolle Perspektiven bereichern. Durch ihre Beteiligung wurden frische und kreative Ideen eingebracht.

Ende der Zusammenarbeit

Herzogenrath – (psh) – Der Kirchengemeindevorstand Herzogenrath/Merkstein und die Stadt Herzogenrath beenden ihren Kooperationsvertrag zur Durchführung der Offenen Jugendarbeit in Herzogenrath-Mitte.

Grund für die im gemeinsamen Einverständnis beschlossene Auflösung des Kooperationsvertrages ist ein weitreichender Mangel an Fachkräften, vor allem bei Sozialarbeitern, Sozialpädagogen und qualifizierten Leitungspersonen. Darüber hinaus wäre bei Fortführung des Angebots ein Neubau erforderlich, der weder aus Sicht der Kirche noch der Stadt Herzogenrath wirtschaftlich darstellbar wäre.

„Fast 60 Jahre lang haben gerade benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Offenen Jugendarbeit St. Gertrud eine Heimat und vielfältige Unterstützung für alle Lebenslagen gefunden. Doch selbst langjährige Kooperationen sind im Wandel. Dass dieses Angebot nun auf

aufgrund des voranschreitenden und überall spürbaren Mangels qualifizierter Arbeitskräfte eingestellt werden muss, zeigt die Dramatik dieser gesamtgesellschaftlichen Entwicklung – gerade in den sozialen Berufen“, erklärt Dr. Guido Rodheudt vom Kirchengemeindevorstand.

Die Stadt Herzogenrath strebt nach Auflösung des Kooperationsvertrages eine möglichst zeitnahe Lösung für die Fortführung der Jugendarbeit an. Laut Renate Wallraff, Beigeordnete für Soziales, Bildung und Familie der Stadt Herzogenrath, ist offen, wie eine genaue Umsetzung aussehen könnte. So wäre es denkbar, im Rahmen der zur Verfügung stehenden städtischen Finanz- und Personalressourcen mittelfristig ein eigenes Angebot für die offene Jugendarbeit ins Leben rufen. Auch das Bistum Aachen und der Kirchengemeindevorstand Herzogenrath / Merkstein betonen, wollen eigentlich weitermachen.

Jingfang Tan in AbdiJ Rolduc



Kerkrade – (da) – Der euregionale Kunst- und Kulturverein „Euriade“ aus Kerkrade lädt einmal mehr zu einem Hörgenuss der ganz besonderen Art ein und zwar diesmal wieder in die Aula Minor der AbdiJ Rolduc auf der Grenze von Kerkrade und Herzogenrath. Anmeldungen nimmt Danuta Nickchen vom Sekretariat des „Euriade e.V.“ per Mail unter „euriade@euriade.net“ oder telefonisch unter +49 157 3760 9638 entgegen.

Diesmal ist in der Aula Minor am Sonntag, 21. April, um 15 Uhr die chinesische Pianistin Jingfang Tan zu Gast und präsentierte Werke von

Chopin, Ravel und Schumann. Zur Künstlerin selbst: Jingfang Tan wurde 1998 geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit fünf Jahren in China. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe, u. a. beim Béla Bartók-Wettbewerb Wien. Jingfang Tan konzertiert regelmäßig auf den großen Bühnen der Welt: etwa im Musikverein zu Wien. Bevor Jingfang Tan ihr Bachelorstudium unter der Leitung von Johannes Kropfitsch an der Klavierabteilung der MUK Universität in Wien begann, erhielt sie Unterricht bei Ralf Heiber, Dina Yoffe und Marian Rybicki.

Amtsblatt Nr. 3

Würselen – (psw) - Das Amtsblatt Nr. 3 für das Jahr 2024 ist jetzt erschienen. Kostenlose Einzel Exemplare sind an folgenden Stellen erhältlich: Infostand im Rathaus, Morlaixplatz 1; Colimus Tagespflege GmbH, Morsbacher Str. 34; Linden-Apotheke, Lindener Straße 184-188; Fa. Pfenning, Dorfstraße 2a; VR-Bank, Hauptstraße 25; Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord, Euchener Straße 47. Das Amtsblatt

steht auch als pdf-Datei zum kostenlosen Download im Serviceportal der Stadt Würselen unter „serviceportal.wuerselen.de“, bereit.

Veröffentlicht sind diesmal u.a. Tagesordnung für die Sitzung des Rates der Stadt Würselen am 19.03.2024; die Tagesordnung für die Jubiläumssitzung des Rates der Stadt Würselen am 21.03.2024; zwei Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung.

Yin sucht ein neues, schönes Zuhause

StädteRegion – (da) - Das Tierheim der StädteRegion in Aachen ist seit vielen Jahren sehr aktiv in zahlreichen Bereichen rund um den Tierschutz. Im Feldchen 26 kümmert man/frau sich aufopferungsvoll um eine Vielzahl verwaister Tiere, für die die Aktiven ein neues, schönes Zuhause suchen. Wer sich und einem der Notfälle etwas Gutes tun möchte, oder vielleicht aus Zeitgründen nicht selbst aktiv werden kann und den Verein mit einer Spende unterstützen oder zu einem ehrenamtlichen „Gasgänger/in“ werden möchte, das Tierheim ist telefonisch unter 0241/9204250 oder per E-Mail unter „info@tierheim-aachen.de“ zu erreichen. Sehr viele Vorab-Info's zum Tierheim und den Tieren gibt es im Netz



unter „www.tierheim-aachen.de“, auch die aktuellen Öffnungszeiten so wie die z.Zt. geltenden Regeln für persönliche Besuche.

Ein Notfall, für den das Tierheim Aachen ganz dringend ein neues Zuhause sucht ist das Kaninchen

Yin. Bei der süßen Widder-Dame ist leider nicht viel bekannt, das Tierheim schreibt aber zu ihr: Yin ist auf der Suche nach einem Zuhause mit mindestens einem Artgenossen in Innenhaltung. Yin ist sehr aufgeschlossen, aktiv und neugierig.

Comic-Workshop „Comix“

Herzogenrath – (psh) - Die Stadtbücherei Herzogenrath bietet in den Osterferien den kostenlosen Comic-Workshop „Comix – Über Heldinnen und Abenteuer“ für Kinder von acht bis zwölf Jahren an. Interessierte können sich ab sofort anmelden, wobei die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Begleitet wird der Workshop von der Aachener Autorin Sabine Blazy, die mit den Kindern die abenteuerlichen Geschichten entwickelt.

Zwischen dem 25. und 27. März konzipieren die Comic-Fans täglich von 10 bis 14 Uhr ihre Geschichten, am Gründonnerstag (28. März) erfolgt bis 12 Uhr der letzte Feinschliff und anschließend präsentieren sie die spannenden Storys ihren Eltern, Geschwistern sowie Freunden und Freunden. Zu Beginn des Workshops überlegen sich die Kinder,

welche Rolle sie in der Geschichte spielen wollen – Detektiv, Spionin oder vielleicht Forscher? Die Kinder schreiben anschließend ihre eigene Geschichte. Danach bauen die Comic-Begeisterten ihre individuelle Kulisse mit verschiedenen Materialien wie z.B. Knete oder mit Spielfiguren nach und überlegen, welche Szene ihrer Geschichte als Comic gezeigt werden soll. Mit ihrem Tablet oder Smartphone erstellen sie Fotos, die danach mit einer kostenfreien App bearbeitet werden. Alle Ergebnisse des Projekts werden als Comicheft gedruckt, in dem auch die Geschichten der Kinder und Fotos erscheinen.

Wer bei dem kostenfreien Workshop mitmachen möchte, kann sich unter 02406/8363-03, per E-Mail an „stadtbuecherei@herzo-genrath.de“ oder persönlich in der Stadtbücherei anmelden.

Die Comic-Werkstatt ist ein Projekt der LKJ NRW e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaft Kunst und Medien NRW e.V. in Kooperation mit Sabine Blazy und der Stadtbücherei Herzogenrath. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.



COMIX – ÜBER HELDINNEN UND ABENTEUER
Comic-Workshop mit Sabine Blazy für Kids von 8 bis 12 Jahren
Überlege dir eine eigene Geschichte und wandle sie mit deinen Smartphone/Tablet, Knete, Figuren, Pappé, ... und einer App in einen Comic um!
25. - 27. März 2024, 10 - 14 Uhr
28. März 2024, 10 - 13 Uhr
Stadtbücherei Herzogenrath, Erkenstr. 2 b
02406 8363-03 oder -05 und stadtbuecherei@herzo-genrath.de
Anmeldung zum kostenfreien Workshop erforderlich!
LG LKJ
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Schiff am Kapellenfeldchen auf Sand gesetzt



Würselen – (psw) - Für den Spielplatz Kapellenfeldchen heißt es in diesen Tagen: Volle Kraft voraus. Das rote Spielschiff ist angekommen – oder vielmehr eingelaufen. Doch wer das dazugehörige Wasser sucht, wird nicht fündig. Vielmehr ist es auf Sand gelaufen, und das ist auch gut so. Denn nur so bleibt es an Ort und Stelle, damit die Kinder vor, neben, in und auf ihm spielen können. Doch das Spielen muss noch einen kleinen Moment warten. „Wir fassen

gerade den Sandbereich ein und werden in den nächsten Tagen damit fertig“, erklärt David Hosin, Vertreter des operativen Leiters des Baubetriebshofs der Stadt Würselen. Aktuell befinden sich die städtischen Akteure in Absprache, ob auf der ganzen Fläche Kunststoffkantensteine eingefasst werden sollen. So würde verhindert werden, dass Gras in den Sand wächst. Ist dieser Schritt abgeschlossen, wird der Spielbereich umzäunt. Vieles läuft aktuell gleich

zeitig, schnell und in geordneten Bahnen ab. Und zu guter Letzt müssen noch Millionen von kleinen Steinen den Weg auf das Gelände finden. „Sobald der Sand eingebracht ist, kann der Bereich zum Spielen freigegeben werden“, sagt Hosin. Es lohnt sich, den Baufortschritt am Spielplatz Kapellenfeldchen im Auge zu behalten. Denn sehr bald heißt es „Leinen los“, nein, „Leinen fest“. Die jungen Kapitäninnen und Kapitäne stehen schon zum Check-In bereit.

VHS: Feinste indische Küche

Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und

auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“. Hier nun ein weiterer Tipp: Interessierten die indische Küche näher zu bringen, das hat sich die VHS und Leelamma Flecken unter der Kursnummer 80004 vorgenommen und zwar am Freitag, 26. April, von 18.30 bis ca. 22.15 Uhr in der Küche des evangelischen Gemeindezentrums Vorwei-

den an der Jülicher Straße 109 in Broichweiden. Die Kosten belaufen sich nach Teilnehmerzahl auf ab 36 Euro. Als Kurz-Info schreibt uns die VHS des Nordkreises dazu: So bunt wie die Saris der indischen Frauen, so bunt sind auch die von uns zubereiteten Speisen. Bei der Zubereitung von Lamm-, Fisch-, Kartoffel- und Gemüsecurrys lernen Sie die Kunst des Würzens mit Curry. Neben Reis kombinieren wir unsere Gerichte mit Papadams, Chapatis oder Naan. Zum Nachtisch mildern wir die Schärfe mit einem Lassi und nehmen die indische Küche mit allen Sinnen auf. Bitte mitbringen: ein scharfes Messer, eine Schürze, Geschirrtücher, Getränke und Transportbehälter.



Schadstoff-Mobil am 2. April in Würselen

Würselen – (da) – Am Dienstag, 2. April, ist es wieder so weit, das Schadstoffmobil macht Station in Würselen und das gleich an mehreren Standorten. So stehen die Fahrzeuge der AWA und Region-Entsorgung von 8.30 bis 9.30 Uhr in Bardenberg auf dem „Kaiser“, von 9.45 bis 10.45 Uhr in Morsbach an der Sporthalle Bardenberger Straße, von 11 bis 12 Uhr in Würselen West an der Ecke Annastraße/Marienstraße, von 13 bis 14 Uhr auf dem

derfer Str. 2, donnerstags und freitags von 8 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 16 Uhr zur Verfügung ebenso wie die Schadstoffannahmestelle in Aachen-Eilendorf an der Kellershaustraße 10 montags bis freitags von 8.30 bis 16 Uhr und samstags von 8.30 bis 14.30 Uhr. Abgegeben werden können z.B. Chemikalien, schadstoffhaltige Abfälle, Dispersionsfarben und Batterien bis zu einer Menge von 15 kg/L-Volumen pro Anlieferung kostenfrei



Platz neben der Sporthalle an der Krottstraße, von 14.15 bis 15.15 Uhr in Broichweiden auf dem Parkplatz an der Hauptstraße 50 und von 15.30 bis 16 Uhr in Linden-Neusen auf dem Dorfplatz.. Darüber hinaus stehen für die Schadstoffsammlung auch das Entsorgungszentrum in Warden, Maria-

ebenso wie Elektroklein-geräte bis 30 cm Kantenlänge (ausgenommen Monitore und Geräte mit fest verbautem Akku), Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Für Fragen steht die AWA - Abfallberatung telefonisch unter 02403/8766353 bereit.



Reise-Tipp für die Maremma: Der Agriturismo Belvedere in Montorsaio



Campagnatico / Maremma – (da) – Und sollten Sie / sollten Ihr gerade für den nächsten Urlaub planen und sich noch nicht sicher sind, wohin es gehen soll, können wir Ihnen / können wir Euch hier einen richtig guten Tipp geben: Unsere Freunde in unserer südtoscanischen Partnerstadt und darum herum, der herrlichen Maremma, bieten vielerlei Unterkünfte für den Urlaub in einem der schönsten Flecken auf unserer Erde an, vom

rustikalen Campingplatz über Bed & Breakfast bis hin zu luxuriöse Hotels, von urigen kleinen Bars bis hin zu feinsten Restaurants.

Hier nun ein weiterer Tipp: Im Stadtteil Montorsaio unserer südtoscanischen Partnerstadt ist der Agriturismo Belvedere der Familien Pierini und Brugi angesiedelt und hier wird dem interessierten Maremma - Reisenden gleich zwei Apartments angeboten. Kontakt aufnehmen kann frau/man entweder

per Telefon unter +39 0564 997310 oder per Mail an „info@pieriniebrugi.it“. Die Familien schreiben über Unternehmen:

Unser Agriturismo liegt im Herzen der toscanischen Maremma in der Provinz Grosseto, in der Gemeinde Campagnatico, am Fuße des mittelalterlichen Dorfes Montorsaio, in der Gegend von Belvedere. Der Agriturismo Belvedere der Familien Pierini und Brugi liegt auf der Spitze eines Hügels namens

Belvedere, von dem aus Sie ein 360°-Panorama auf die wildesten und eindrucksvollsten Orte der toscanischen Maremma genießen können, umgeben von Wäldern und mediterraner Macchia und auf halber Strecke zwischen den grüne und entspannende Hänge des Monte Amiata und die herrliche Landschaft der Tyrrhenischen Küste. Inmitten von Weinbergen und Olivenhainen gelegen, im Herzen des DOC/DOCG „Montecucco“, in einem geo grafisch geeigneten Gebiet für den Anbau von Weinreben und Olivenbäumen, eingebettet zwischen dem DOCG „Morellino di Scansano“ und dem DOCG „Brunello di Montalcino“. Das

Agriturismo Belvedere liegt etwa 15 Minuten vom Meer, 15 Minuten von der Terme del Petriolo, 30 Minuten von Monte Amiata und etwa 40 Minuten von der Terme di Saturnia entfernt.

Der Agriturismo bietet Urlaub mit Aufhalten in komfortablen Appartements und Zimmern, die aus der sorgfältigen Renovierung eines alten Bauernhauses entstanden sind. Ausgestattet mit großen Grünflächen liegt das Bauernhaus inmitten der typischen mediterranen Macchia. Auf Vorbestellung werden Führungen und Verkostungen der angebotenen Produkte direkt im Unternehmen durchgeführt.



Girl's and Boy's Day in Roda am 25. April mit vielfältigen Möglichkeiten

Herzogenrath – (psh) - Beim diesjährigen Girls' Day am 25. April öffnet die Stadt Herzogenrath wieder ihre Türen für Schülerinnen ab zehn Jahren, um in die Berufs- und Arbeitswelten der Stadtverwaltung hinein zu schnuppern. Insgesamt elf Mädchen haben die Möglichkeit, ab 8 Uhr den Bürgermeister Dr. Benjamin Favavian, die Beigeordneten sowie Auszubildende und langjährige Mitarbeiterinnen kennenzulernen. Im Rathaus erhalten sie einen Überblick zu den vielfältigen Beschäftigungsfeldern der Stadt und werden

anschließend in verschiedene Arbeitsbereiche verteilt, wo sie einen Tag lang die städtischen Angestellten begleiten können.

„Auch in diesem Jahr wollen wir den Teilnehmerinnen wieder ermöglichen, ihren beruflichen Horizont zu erweitern und bieten daher Einsätze unter anderem im technischen Gebäudemanagement, im IT-Bereich, im Hallenbad, beim Bürgerdienst oder als Gärtnerin an. Auch die Beigeordnete für Soziales, Bildung und Familie, Renate Wallraff, und der Technische Bei-

geordnete Franz-Josef Türck-Hövenner können bei ihren anspruchsvollen Aufgaben begleitet werden“, erklärt Birgit Kuballa, die die Veranstaltung als Gleichstellungsbeauftragte koordiniert. Zum Abschluss gegen 15 Uhr erhalten die Mädchen eine Teilnahmebescheinigung sowie eine kleine Überraschung.

Der 25. April ist aber nicht nur ein Mädchen-Zukunftstag, sondern bietet auch Jungen die Möglichkeit, klischeefrei Berufe kennenzulernen, in denen bisher nur wenige Männer arbeiten. Im Rahmen

des Aktionstages Boys' Day bietet die Stadt daher die Möglichkeit an, dass Jungen zwischen 8 und 15 Uhr in die Arbeitswelten von Kindertagesstätten oder Familienzentren eintauchen.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich ab sofort bei Birgit Kuballa unter „birgit.m.kuballa@herzogenrath.de“ für die Teilnahme am diesjährigen Girls' Day bzw. Boys' Day in der Stadtverwaltung anmelden. Für die Mittagspause sollen die teilnehmenden Mädchen und Jungen bitte an eine entsprechende Pausenmahlzeit denken – die Getränke werden von der Stadt gestellt.

la@herzogenrath.de“ für die Teilnahme am diesjährigen Girls' Day bzw. Boys' Day in der Stadtverwaltung anmelden. Für die Mittagspause sollen die teilnehmenden Mädchen und Jungen bitte an eine entsprechende Pausenmahlzeit denken – die Getränke werden von der Stadt gestellt.



Apotheken-Notdienste für Würselen (jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag)

Freitag, 15.03.2024:
Industrie-Apotheke, Alt-Haarener Str. 71, 52080 Aachen-Haaren, 0241/161763

Barbara Apotheke, Luisenstr. 3, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/21230

Samstag, 16.03.2024:
Glückauf Apotheke, Bahnhofstr. 10-12, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/21354
Maltesser-Apotheke, Pontstr. 157, 52062 Aachen-Mitte, 0241/31074

Sonntag, 17.03.2024:
Apotheke am Denkmal, Würselen-Str. 2, 52080 Aachen-Haaren, 0241/164115

Rathaus-Apotheke, Luisenstr. 55, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/90500

Montag, 18.03.2024:
Kaiser Apotheke, Kaiserstr. 63, 52146 Würselen-Mitte, 02405/5582

Dienstag, 19.03.2024:
Apotheke am Neuen Rathaus, Morlaixplatz 25, 52146 Würselen-Mitte, 02405/21828

Mittwoch, 20.03.2024:
Linden Apotheke, Lindener Str. 184-188, 52146 Würselen-Broichweiden, 02405/72426

Donnerstag, 21.03.2024:
Apotheke im Kaufland, Bahnhofstr. 37, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/9187424

Post Apotheke, Franzstr. 19, 52064 Aachen-Mitte, 0241/33868

Freitag, 22.03.2024:
Lorbeer Apotheke im Kaufland, Schumanstraße 4, 52146 Würselen-Broichweiden, 02405/6999910

Samstag, 23.03.2024:
Falken-Apotheke, Südstr. 77-79, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, 59263

Kurbrunnen Apotheke, Kurbrunnenstr. 44, 52066 Aachen-Burtscheid, 0241/503484

Sonntag, 24.03.2024:
Barbara Apotheke, Luisenstr. 3, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/21230

Severin-Apotheke, Von-Coels-Str. 57, 52080 Aachen-Eilendorf, 0241/557859

Montag, 25.03.2024:
farma-plus Apotheke, Dorfstr. 2, 52146 Würselen-Bardenberg, 02405/48970 (Foto unten)

Dienstag, 26.03.2024:
Apotheke am Recker Park, Krefelder Str. 4-16, 52146 Würselen-Mitte, 02405/4790287

Mittwoch, 27.03.2024:
MAXMO Apotheke, Maurerfeldchen 27, 52146 Würselen-Mitte, 02405/4898850

Donnerstag, 28.03.2024:
Laurentius - Apotheke, Roermonder Str. 319, 52072 Aachen-Laurensberg, 0241/12809

Engel-Apotheke, Heinrichsallee 22, 52062 Aachen-Mitte, 0241/504734

Freitag, 29.03.2024:
Linden-Apotheke, Severinstr. 126, 52080 Aachen-Eilendorf, 0241/9512000
Ahorn-Apotheke, Ahornstr. 48, 52074 Aachen-Mitte, 0241/81573

Samstag, 30.03.2024:
Spitzweg Apotheke, Kleikstr. 31, 52134 Herzogenrath-Mitte, 02406/7652

Acnos Apotheke im Aquis Plaza, Adalbertstr. 100, 52062 Aachen-Mitte, 0241/9430240

Sonntag, 31.03.2024:
Barbarossa - Apotheke, Hauptstr. 40, 52146 Würselen-Broichweiden, 02405/73976

Rezept: Pfifferlinge aus der Pfanne

Deutschland – (balzers / da) – Diesmal haben wir als Rezept des Monats noch einmal etwas eher Deutsches oder zumindest Mitteleuropäisches herausgesucht, dass aber recht schmackhaft ist und zudem ganz eindeutig in die Kategorie „Schlank, fit und gesund – kalorienbewusst kochen“ fällt: Pfifferlinge aus der Pfanne.

Für vier Portionen werden benötigt: 500 g möglichst große Pfifferlinge, 2 kleine Zwiebeln, 100 g Frühstücksspeck, 1 Bund glatte Petersilie, 2 Esslöffel Butter bzw. Margarine, Salz, frisch gemahlener schwarzer Pfeffer.

Und so wird es schnell und einfach zubereitet: Pfifferlinge putzen, unter fließendem, kalten Wasser gründlich abspülen und gut abtropfen lassen. Große Pilze halbieren. Zwiebeln abziehen und sehr fein hacken. Frühstücksspeck fein würfeln. Petersilie waschen, trockenschütteln und fein hacken.

Die Butter in einer großen Pfanne zerlassen, die Zwiebeln darin glasig



andünsten. Speckwürfel dazugeben und kurz mitbraten. Pilze zufügen und weitere 15 Minuten braten. Dabei die Pfanne an und zu schütteln, damit die Pilze nicht anhängen bzw. ankleben. Petersilie unterrühren und noch einige Minuten mıldünsten. Vor dem Servieren das Pilzgemüse mit Salz und Pfeffer würzen. Hier noch zwei Tipps: Vor

dem Servieren 150 g Crème fraîche unter das Gemüse rühren sorgt für „zusätzlichen“ Pepp. Alternativ dazu kann frau/man auch 6 Eier mit etwas Salz, Pfeffer und 1 Teelöffel Thymian verquirlen, über die fertigen Pfifferlinge geben. Mit einem Holzspatel zur Mitte hin zusammenschieben und stocken lassen, sofort servieren.

Roda-Stadtrat wird verkleinert

Herzogenrath – (psh) - Nach einer intensiven Debatte stimmte die Mehrheit des Herzogenrath Stadtrates dafür, die Zahl der Ratsmitglieder zu verringern. Damit werden ab der nächsten Kommunalwahl im Herbst 2025 nur noch 40 anstelle der bisher 44 regulären Ratsmitglieder gewählt. Auch die Zahl der Wahlbezirke schrumpft ab der nächsten Kommunalwahl um zwei auf insgesamt 20 Bezirke. „Mit dieser Maßnahme spart die Stadt jährlich etwa 20.000 Euro an Aufwandsentschädigungen und Sachkosten ein – im Laufe der Legislaturperiode sogar rund 100.000 €“,

erläutert Dr. Benjamin Fadavian, Bürgermeister und damit Vorsitzender des Rates, die Hintergründe dieser Entscheidung. Herzogenrath steht damit in einer Reihe mit weiteren Kommunen in der Städteregion Aachen, die – teilweise schon vor Jahrzehnten – gemäß Paragraph 3 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes ihre Stadträte verkleinert haben. So wurden Ratsverkleinerungen in Alsdorf, Monschau, Simmerath, Stolberg und Würselen beschlossen. Einwänden, dass es aufgrund der Ratsverkleinerung zu weniger demokratischer Teilhabe und ge-

ringerer Meinungsvielfalt im Rat kommen würde, erteilte die Ratsmehrheit eine Absage. Ein Rat mit 40 Ratsmitgliedern könne das Meinungsspektrum der Stadt ebenso gut abbilden wie ein Stadtrat mit 44 Ratsmitgliedern. In der laufenden Wahlperiode besteht der Stadtrat aufgrund einer Besonderheit im Wahlrecht, der so genannten Überhang- und Ausgleichsmandate, sogar aus 48 Ratsmitgliedern.

Die nächste DIE Zeitung erscheint am 01. April 2024, Anzeigen- und Redaktionsschluss ist somit am 25. März 2024.

